



Der "Chemie-Förderkolben"



Lehrerausflug 2023



VKL-Klasse an der HGR



Blickpunkt

Inhaltsverzeichnis

Mit Molekülbaumodellen die Chemie besser verstehen	3
Lehrerausflug 2023	4
Neue ISP-Praktikantinnen an der HGR	5
Französische Gäste an der HGR	6
France Mobil an der HGR	6
AGs im Schuljahr 2023/2024	8
Neuer FSJ-ler digital	9
Das Programm "Lernen mit Rückenwind"	10
Bildungsgutscheine – Schülermeinungen	10
Die VKL-Klasse – neu an der HGR	11
Ausflüge im bisherigen Schuljahr	12
Der Harmonikaclub an der HGR	13
Mein Leben und ich	14
Neues von der SMV und der Schulsozialarbeit	15
HGR-Berufsinfoabend	16
Musikalische Klänge an der HGR	17
Abschlussfahrt der Klasse 10d	18
Rätselspaß	19

* Aufgepasst! *

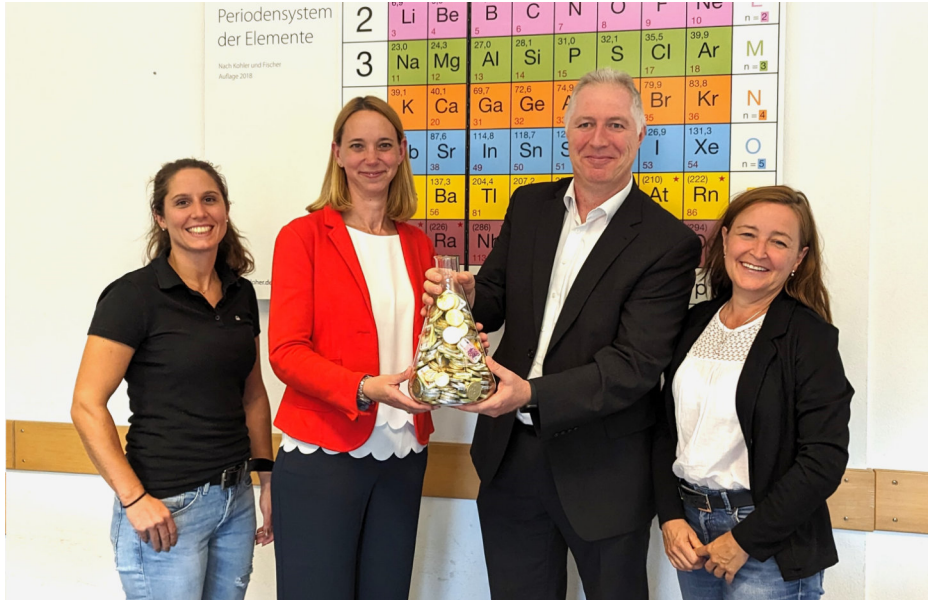
In dieser Ausgabe verstecken sich mehrere Weihnachtskugeln. In jeder dieser Kugeln ist ein Buchstabe abgedruckt. Alle Buchstaben zusammen ergeben ein weihnachtliches Lösungswort. Viel Spaß!



Layout | Chiara Biegel
Herausgeberin | Susanne Mugele
V.i.S.d.P. | Susanne Mugele

Lösungswort:

Mit Molekülbaummodellen die Chemie besser verstehen



Stolze Preisträgerinnen: Fachleiterin Chemie Antje Marquardt, stellvertretende Schulleiterin Carolin Müller und Schulleiterin Susanne Mugele nahmen den Preis entgegen.

Die räumliche Struktur von chemischen Elementen hat große Bedeutung für ihre Reaktionen. Damit unsere SchülerInnen den Aufbau der Stoffe und deren Eigenschaften besser begreifen können, nutzen wir an der HGR im Unterricht gerne Molekülbaummodelle. Mit Unterstützung des Fonds der Chemischen Industrie, aus welchem die HGR aufgrund eines gestellten Förderantrags 2000 € erhielt, schafften wir im Sommer neue, flexibler einsetzbare Modelle an. Frau Mugele, Frau Marquardt und Frau Müller nahmen bei der symbolischen Übergabe des Geldes den „Chemie-Förderkolben“ von Steffen Augustin, Leiter Ausbildung bei der Brüggemann GmbH & Co. KG, in Heilbronn, entgegen. Dankenswerterweise durften wir uns bereits zum zweiten Mal über

Fördergelder des Fonds der Chemischen Industrie freuen.

Für Steffen Augustin sind Schülerversuche im Chemieunterricht besonders wichtig: „Mit der Unterrichtsförderung des Fonds der Chemischen Industrie möchten wir bei den SchülerInnen das Interesse an den Naturwissenschaften wecken. Insbesondere Jugendliche mit einem mittleren Bildungsabschluss bietet die Chemie-Branche vielfältige berufliche Perspektiven.“ Eine moderne Grundausstattung für den naturwissenschaftlichen Unterricht an den Schulen sei eine notwendige Grundvoraussetzung dafür. Herr Dr. Pacher von Fonds der Chemischen Industrie meint, dass die Förderung an der Hermann-Greiner-Realschule genau an der richtigen Stelle ist. Das große Engagement der Schule in der Berufsorientierung zeige, dass dort eine hervorragende Arbeit geleistet werde.

Carolin Müller



Lehrerausflug 2023

Bei Kaiserwetter in Besigheim und Ludwigsburg



Bei einer Planwagenfahrt durch die Weinberge von Besigheim und Hessigheim erfuhren die TeilnehmerInnen alles über den Weinanbau in den für diese Region charakteristischen Steillagen. Man kann nur ahnen, welch mühevollen Arbeit bei der Weinlese zu verrichten ist.

Nach dieser abwechslungsreichen Veranstaltung wurde sich am Schloss Ludwigsburg getroffen, um an einer sehr launigen Führung mit einer Maitresse teilzunehmen. Die im Barockstil gekleidete Maitresse hatte so manch witzige Anekdote über die Zeit mit dem Herzog Eberhard Ludwig zu erzählen.

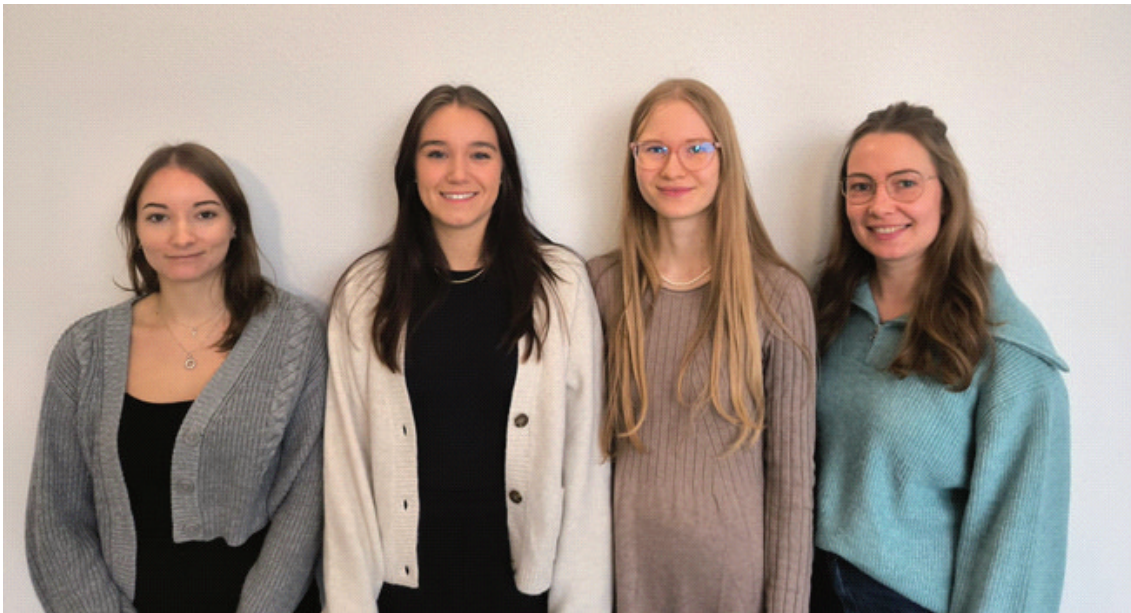
Nach diesen kulturellen Highlights wurde hungrig in ein Restaurant in Ludwigsburg eingekehrt und den Abend gemütlich in einer spanischen Bar ausklingen gelassen. Der Ausflug wurde hervorragend von Robin Mutter und Vanessa Winzig organisiert. Vielen Dank an dieser Stelle für das Engagement.



Neue ISP-Praktikantinnen an der HGR

Wir sind die vier ISP-Praktikantinnen, die seit Mitte Oktober an der Hermann-Greiner-Realschule sein dürfen. Das ISP, das Integrierte Semesterpraktikum, ist Teil des Lehramtsstudiums und findet über ein ganzes Semester statt. In dieser Zeit sind die Studenten und Studentinnen an der Schule, lernen die Klassen kennen, schauen sich den Unterricht an und unterrichten auch selbst.

Wir vier studieren alle Lehramt für die Sekundarstufe 1 an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg. An der Schule könnt ihr uns bis Anfang Februar 2024 antreffen.



von links nach rechts: Laura Schoenekaes, Emma Wölki, Annika Öynhausen und Julika Boss da Rosa

Hallo, ich bin Laura Schoenekaes, 25 Jahre alt und meine Fächer sind Deutsch und Geschichte. Neben dem Studium arbeite ich noch in einer Bäckerei und verbringe meine freie Zeit am liebsten damit, mich für Tiere zu engagieren oder diese zu kuscheln.

Hallo, ich bin Emma Wölki, bin 24 Jahre alt und meine Fächer sind Deutsch und Englisch. Auch in meiner Freizeit unterstütze ich gerne Kinder und gebe deshalb seit einigen Jahren Nachhilfe.

Hallo, ich bin Annika Öynhausen, bin 22 Jahre alt und meine Fächer sind Musik und Deutsch. In meiner Freizeit singe ich in einem Chor und spiele Saxophon in einer Band.

Mein Name ist Julika Boss da Rosa und bin 28 Jahre alt. Ich studiere die Fächer Deutsch und Englisch und engagiere mich in meiner Freizeit ehrenamtlich im Sportverein beim Kinderturnen. Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie.

Französische Gäste an der HGR

Nachdem wir im Mai eine tolle Zeit in Durtal, Frankreich hatten, fand jetzt vom 11. bis 19. Oktober der Gegenbesuch der französischen Gäste aus Durtal in Neckarsulm statt.

18 SchülerInnen kamen mit ihren beiden Begleitpersonen Adèle Vernhettes, der Deutschlehrerin und ihrem Kollegen Olivier Boulay, dem Musiklehrer, spät in der Nacht an, da die Deutsche Bahn sich mal wieder von ihrer „besten“ Seite gezeigt hatte.

Die Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Zunächst erkundeten sie unsere große Schule mit Hilfe einer Rallye, bevor sie das Zweiradmuseum in Neckarsulm besuchten. Freitags ging es dann nach Heidelberg, wo deutsch-französische Gruppen zunächst das Schloss erkundeten und dann noch die Fußgängerzone genossen.

Das Wochenende verbrachten die Gäste in den Familien, die ebenfalls schöne Aktivitäten geplant hatten.

Der Montag stand dann ganz im Zeichen der Schule: Morgens besuchten die Gäste in kleinen Gruppen verschiedenen Unterricht. In der Mittagspause wurden sie mit schwäbischen Maultaschen verköstigt und dann erlebten sie zusammen mit ihren deutschen Partnern und Partnerinnen einen amüsanten Sportnachmittag.

Am Dienstag lockte die Königstraße in Stuttgart, nachdem zuvor das Daimlermuseum besucht worden war. Der letzte Tag führte in die Experimenta, wo es allen sehr gut gefallen hat und sie gerne noch länger geblieben wären. Nach einem letzten Eis am Mittwochnachmittag hieß es dann am frühen Donnerstagmorgen Abschied nehmen und den Gästen eine gute Heimreise zu wünschen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Schüleraustausch, der bereits für Juni 2024 geplant ist.

Claudia Hertner



France Mobil an der HGR

Seit über 20 Jahren gibt es das FranceMobil, das vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) finanziert wird und junge Franzosen durch das Land fahren lässt, um Werbung für ihre schöne Sprache an Schulen zu machen. Es gibt auch ein deutsches Pendant dazu, die Mobiclasse (ehemals Deutschmobil). Dieses tourt durch Frankreich, um jungen französischen Menschen Lust auf die deutsche Sprache zu machen.

Wir bewerben uns jedes Jahr für das France Mobil. Nachdem wir 2022 leider nicht berücksichtigt worden waren, haben wir uns umso mehr gefreut, dass es gleich zu Beginn dieses neuen Schuljahres geklappt hat und Zachary Brun Französischlernende der Klassen 7, 8 und 10 mit Aktivitäten zum Sprechen in der Fremdsprache motiviert hat.



Im Folgenden könnt ihr einige Schülermeinungen zum France Mobil lesen:

„Am 21. September hatten meine Klasse und Frau Hertner einen französischen Besuch. Der junge Mann hat uns in Gruppen eingeteilt und dann ein Quiz über Frankreich mit uns gemacht. Im Anschluss haben wir Memory gespielt mit Bildern, was es in Frankreich oder Deutschland gibt. Meiner Meinung nach war der Besuch toll, da wir daraus etwas lernen konnten und es eine Abwechslung zum normalen Unterricht war, die Spaß gemacht hat.“ Sena Senlik, 10d

„Am Donnerstag, den 21. September hat das FranceMobil die 10d und weitere Französischklassen besucht. Es war eine sehr interessante Erfahrung, da wir eine Abwechslung vom normalen Französischunterricht bekommen haben. Wir haben gemeinsam mit der Klasse die Länder und Kulturen verglichen und eine Runde Memory gespielt. Am Ende haben wir noch ein Quiz gemacht. Wir haben viel vom Alltag in Frankreich erfahren, was sehr schön war.“ Azra Kus, 10d

"Am 21.09.2023 haben wir eine Schulstunde lang mit einem französischen Junglehrer Spiele gespielt (z.B. Memories, Bingo). Im Bingo ging es darum, wie gut wir Frankreich kennen. Als wir Memory gespielt haben, mussten wir ähnliche Dinge auf Französisch und Deutsch finden, wie z.B. Brot-Baguette oder ICE und TGV. Meine Meinung dazu ist, dass das Ganze sehr interessant war, auch dass wir uns zum ersten Mal mit jemandem verständigt haben, der Französisch als Muttersprache spricht. Es war zwar anstrengend, die Wörter einzeln zu entziffern, aber es hat uns sehr motiviert, Französisch zu lernen, weil man auch selbst die Person verstehen kann und genauso sprechen will." Tuana Tokalkara, 10d

„Die Spiele waren abwechslungsreich und interessant. Es hat Spaß gemacht und ich fand es sehr lieb, dass der französische Lehrer uns nicht wegen unserer Aussprache ausgelacht hat und uns geholfen hat.“ Ramine Turhan, 10d.

Die HGR wird sich im nächsten Jahr wieder auf das FranceMobil bewerben und hofft, erneut zum Zuge zu kommen.

Claudia Hertner



<https://www.mso-hef.de/2022/03/22/das-france-mobil-begeistert-an-der-mso/>
(zuletzt aufgerufen am 02.12.23)



AGs im Schuljahr 2023/2024

Im Folgenden möchten wir einige AG's vorstellen, die in diesem Schuljahr an der HGR angeboten werden. Es zeigt sich eine bunte Mischung und schnell wird klar: An der HGR ist für jeden was dabei!

AG Informatik

In der Arbeitsgemeinschaft Informatik (Bilder, Texte & Präsentationen) wird spielend programmieren gelernt mit Scratch. Scratch ist eine grafische Programmiersprache. Nach einer kurzen Einführung entwickeln die SchülerInnen ihr eigenes Pong-Spiel und lernen dabei die grundlegenden Ideen zur Lösung von Programmieraufgaben kennen.

Um aber künftig in einer digitalen Gesellschaft gestaltend mitwirken zu können, wird es zunehmend wichtig, Programme nicht nur zu nutzen, sondern sie auch selbst zu schreiben.

Dabei wird schnell klar: Programmieren macht Spaß! Und gleichzeitig merkt man deutlich, dass es sich dabei um eine anspruchsvolle Angelegenheit handelt - nicht jeder, der gerne "zockt", ist auch gleichzeitig ein guter Programmierer.

André Rott



AG Racketsport

Im Rahmen des offenen Ganztagesangebots der HGR findet nach langer Coronapause wieder eine Racketsport AG an der HGR statt.

Unter Racketsport versteht man vor allem die Sportarten Tennis, Badminton und Tischtennis. Die AG wird für die Klassenstufen 5 und 6 am Dienstagnachmittag in der Hezenberghalle angeboten und erfährt mit fast 20 angemeldeten TeilnehmerInnen regen Zuspruch.

In der AG geht es um das Erlernen von spezifischen Techniken nach dem Prinzip des „Play and Stay“. Die SchülerInnen sollen möglichst schnell befähigt werden, gezielt miteinander und gegeneinander über ein Netz zu spielen. So wird der Spaßfaktor schnell gesteigert, sodass die Jugendlichen Gefallen an diesen schönen Sportarten finden. Die ersten Einheiten waren schon ein großer Erfolg. Die Kinder sind mit großem Eifer dabei.

Die Tennis-AG wird fachkundig von Realschullehrer René Lesmeister geleitet, der die Trainer-B-Lizenz des deutschen Tennisbundes besitzt.

René Lesmeister



AG Power of Dancing

*Never miss a chance to dance
because life is better when you dance!*

Gemäß diesem Motto kommt die Tanz-AG jeden Dienstagnachmittag zusammen. Es ist schön zu sehen, dass die AG auch dieses Schulhalbjahr wieder das Interesse einiger Schüler/innen geweckt hat.

Insgesamt acht TeilnehmerInnen, sieben Mädchen und einem Jungen, schwingen jede Woche auf ein Neues das Tanzbein und haben gemeinsam Spaß. Inzwischen gibt es gefestigte wöchentliche Aufwärmroutinen, denn bevor richtig losgelegt wird, stehen Parcourstraining, Tanzspiele oder andere Aufwärmspiele auf dem Plan, ebenso wie die Dehnübungen, die nicht vergessen werden dürfen. Beim Gruppentanz sind Teambuilding und gegenseitige Rücksichtnahme besonders wichtig, da das Tanzen miteinander und das Angewiesensein auf seine PartnerInnen vielfach eine wichtige Rolle spielen.

Gemeinsam wird im Laufe des Schuljahres ein Tanz zum Thema Frühling, Sommer, Herbst und Winter einstudiert und versucht musikalisch wie tänzerisch jeweils eine Jahreszeit darzustellen.



AG-Leiterin Selina Keller mit ihrer Tanzgruppe

Selina Keller

Neuer FSJler digital

Immer wieder kommt es vor, dass sich das Smartboard einfach nicht mit dem Laptop verbinden will, obwohl man eigentlich alles genau so macht wie sonst auch. Oder eine Datei ist auf unerklärliche Weise verschwunden. In solchen Fällen und weiteren Fragen rund um die IT hilft ab sofort Lukas Wabnic an der HGR.

Ich bin Lucas, 19 Jahre alt, und absolviere derzeit mein FSJ (Freiwilliges soziales Jahr) zur Schuldigitalisierung an der HGR. Nebenbei produziere ich in meiner Freizeit sehr gerne Musik. Nach dem FSJ plane ich, meine IT-Kenntnisse weiter zu vertiefen, indem ich ein entsprechendes Studium beginnen werde. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit an der HGR und stehe Ihnen und allen SchülerInnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Lucas Wabnic



Im Bedarfsfall während des laufenden Schulbetriebs immer erreichbar



Das Programm „Lernen mit Rückenwind“

Das Förderprogramm „Rückenwind“ des Landes Baden-Württemberg läuft im vierten Jahr an der HGR. Das für Abschlussklassen eingerichtete Programm soll Lernlücken schließen, die vor allem durch die Schulschließungen während der Coronazeit entstanden sind. An der HGR werden in diesem Schuljahr Prüfungsvorbereitungskurse für die Realschulabschlussprüfung in den Fächern Englisch (Frau Wiseman), Deutsch (Frau Keller und Frau Haldenwanger) und Mathematik (Frau Neu und Herr Lesmeister) angeboten und durchgeführt. Die Resonanz war überwältigend. Es meldeten sich über 90 SchülerInnen zu den wöchentlichen Kursen an. In den Kursen werden hauptsächlich Prüfungsaufgaben mit den SchülerInnen gelöst. Durch die große Anzahl an Kursen ist die Teilnehmerzahl in den Kursen meist sehr viel geringer als die Klassenstärke in den Regelklassen. Dadurch können die SchülerInnen sehr individuell gefördert werden. Die ersten Stunden liegen bereits hinter uns. Bis jetzt ist die Teilnahme und das Arbeitsverhalten der PrüfungskandidatInnen ausgesprochen gut. Wir hoffen alle auf ein gutes Abschneiden bei der schriftlichen Prüfung im Mai 2024.

Tina Haldenwanger



*Fleißiges Lernen - ganz getreu dem Motto:
Der Weg ist das Ziel.*



Bildungsgutscheine – Schülermeinungen

Unsere Schülerredaktuerin Josephine Kollmus hat einige SchülerInnen zu den Bildungsgutscheinen befragt. Dies sind Gutscheine, die SchülerInnen durch das Land BW finanzierte Nachhilfestunden ermöglichen.

Max Bernhardt (6a)

Max Bernhardt aus der 6a hatte einen Bildungsgutschein für Deutsch und ist der Meinung, dass er ihm geholfen hat. In den Nachhilfestunden wurden viele Arbeitsblätter zum Thema gemacht und es würde mehrmals alles erklärt. Er findet die Gutscheine seien eine gute Sache und er würde sie weiterempfehlen.

Sude Bacaksiz (8e)

Sude Bacaksiz aus der 8e hatte einen Bildungsgutschein in Mathe. Sie meint, der Gutschein habe ihr etwas gebracht, denn jene Themen wurden wiederholt, die sie im Unterricht nicht so gut verstanden hatte. Sie würde die Gutscheine auch anderen SchülerInnen empfehlen.

Sophie Seufer (8c)

Sophie Seufer aus der 8c hatte einen Bildungsgutschein in Englisch und meint, dass es ihr nicht so geholfen habe, da die Erklärungen von der Nachhilfelehrerin nicht besonders verständlich waren. Sie ist sich nicht sicher, ob sie die Gutscheine anderen SchülerInnen empfehlen würde. Es kommt auf jeden Fall auf die Lehrer/innen der Nachhilfeinstitute an.

Josephine Kollmus (10e)

Josephine Kollmus aus der 10e hatte einen Bildungsgutschein in Deutsch. Ihr hat der Gutschein weitergeholfen, denn zum Beispiel die Grammatik wurde ihr so langsam und verständlich beigebracht, so dass sie ihn auch anderen Schüler/innen empfehlen würde.

Die VKL-Klasse – neu an der HGR



Seit dem Schuljahr 2023/2024 dürfen wir an der HGR eine Vorbereitungsklasse (VKL) für ausländische Kinder und Jugendliche führen. Derzeit besteht die Klasse aus neun SchülerInnen aus fünf verschiedenen Nationen. Zukünftig wird unsere VKL-Klasse stetig weiteren Zuwachs erhalten.

Durch gezielte und individuelle Förderung sollen die Kinder zunächst an die deutsche Sprache herangeführt werden. Des Weiteren wird großen Wert darauf gelegt, die Lebenswelt der Kinder in all ihren Facetten in Augenschein zu nehmen. Dabei sollen regelmäßige und intensive Gespräche sowie das Arbeiten mit kreativen Ausdrucksformen wie Musik und Kunst dazu beitragen, das Erlebte in der Vergangenheit zu verarbeiten. Über die Sprachbildung hinaus werden in der VKL-Klasse die Unterrichtsfächer Mathematik, Geografie und Demokratiebildung gelehrt.

Ziel der Vorbereitungsklasse ist es, die Schülerinnen und Schüler nach einigen Wochen bzw. Monaten nach und nach in eine Regelklasse zu integrieren.

Neben dem regulären Fachunterricht erhalten die Kinder und Jugendlichen an zwei Nachmittagen in der Woche spezielle Sprachförderungskurse, welche überwiegend in Form von außerschulischen Veranstaltungen stattfinden. Darunter fallen beispielweise Besuche in der Mediathek oder in Altenheimen, sowie Exkursionen auf die Jugendfarm oder in das Theater.

Ziel dieser außerunterrichtlichen Veranstaltungen ist das Lernen mit allen Sinnen, wodurch den SchülerInnen das Verstehen der deutschen Sprache erleichtert werden soll.

In der kurzen Zeit von den Sommerferien bis jetzt hat sich dieses Konzept bereits bewährt. Einige SchülerInnen haben ihre anfänglichen Sprachbarrieren schon überwunden und finden sich im neuen (Schul-)alltag gut zurecht. Auf diesen Fortschritten lässt sich zukünftig gut aufbauen.

Wir freuen uns darauf, euch weiter begleiten zu dürfen! Schön, dass ihr da seid!

Katja Ferschel



Ausflüge im bisherigen Schuljahr

Technikmuseum Sinsheim

Anfang des Schuljahres sind die Klassen 8b und 8e mit ihren Lehrkräften Herrn Baumgärtner und Frau Winzig ins Technikmuseum nach Sinsheim gefahren. Dort durfte zunächst das Museum eigenständig erkundet werden. Um 10 Uhr wurde der 3D-Film „Planet Power“ gezeigt. Darin ging es um ein solarbetriebenes Flugzeug, das sowohl am Tag als auch bei Nacht fliegen kann, dabei keinen Kraftstoff benötigt und dadurch als nachhaltig angesehen wird. Nach dem 3D-Film war noch genügend Zeit, sich die vielen verschiedenen Flugzeuge und Autos im Museum anzuschauen und dabei ein Quiz zu bearbeiten.

Insgesamt handelte es sich um einen sehr gelungenen Ausflug.

Zoe Brenner & Yaren Yilmaz, 8e



Tripsdrill

Am 23.10.23 waren die Klasse 8c und 8d gemeinsam im Freizeitpark Tripsdrill. Das Wetter war nicht das Beste, aber es hat trotzdem Spaß gemacht. Da wir im Frühsommer gemeinsam im Schullandheim waren, haben sich die beiden Klassen sehr gut verstanden. Der Ausflug konnte durch das übrig gebliebene Geld vom Schullandheim finanziert werden, was uns sehr freute. Es waren nicht allzu viele Besucher da, weil es sich um einen Montag handelte. Daher waren auch die Warteschlangen nicht so lang und wir konnten viele Fahrgeschäfte nutzen. Da sich der Bus verspätet hatte, haben wir viel miteinander geredet, was wirklich sehr schön war. Wir empfanden es als einen sehr schönen Ausflug.

Mohamad Alzalak, 8c



Demokratiebildung auf der Burg Liebenzell

Die Klasse 9c der HGR machte zu Beginn des Schuljahres einen Workshop zum Thema Demokratiebildung auf der Burg Liebenzell. Bei diesem zweitägigen Seminar ging es vor allem um Möglichkeiten der Beteiligung auf allen Ebenen: In der Familie, in der Schule, im Verein und in der Stadt. Verschiedene Teambuilding-Übungen der Toleranz und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls rundeten den spannenden Workshop ab. Die professionellen LeiterInnen der Veranstaltung hatten sich einiges überlegt, um die Tage für unsere Klasse möglichst spannend zu gestalten. Das Ambiente der Burg und das tolle Abendprogramm gefielen sowohl den SchülerInnen als auch den begleitenden Lehrkräften Herrn Lemeister und Frau Haldenwanger sehr.

Die Kosten für das Seminar, die Anreise und die Übernachtungen wurden vom Landesamt für politische Bildung übernommen. Wir hoffen, dass wir einige positive Anregungen auch im Alltag umsetzen können.

René Lesmeister



Die Klasse 9c bei der Workshoparbeit



Die Klasse 9c grübelte über kniffligen Aufgaben.

Der Harmonikaclub an der HGR

Bereits vor Corona hat der Harmonika-Club Neckarsulm in den Räumlichkeiten der HGR geprobt. Nachdem die strengen Vorgaben endlich gelockert worden waren und ein neuer Nutzungsvertrag mit der Stadtverwaltung abgeschlossen worden war, konnte der Harmonika-Club seine Proben in der Schule wieder aufnehmen. Der HCN ist ein fröhlicher, jung gebliebener Akkordeon-Verein, der im Jahr 2019 sein 60-jähriges Jubiläum feierte. Der Verein besteht aus zwei Orchestern: dem ersten Orchester mit 24 SpielerInnen und dem Hobby-Orchester mit 10 SpielerInnen. Dass der Club musikalisch sehr breit aufgestellt ist, kann man jeden Dienstagabend in der Schule vernehmen, wenn ein breites Repertoire an Liedern durch die Gänge schallt. Die Stimmung ist immer prächtig bei den Proben und auch auf Straßenfesten, bei Kirchen- und Kurkonzerten, bei Hochzeiten und Geburtstagen spielen die Vereinsmitglieder gerne. Einmal im Jahr gibt es sogar ein Konzert im Kultursaal der Neckarsulmer Ballei. Derzeit verstärkt der Club sein Engagement in der Nachwuchsarbeit, um NachwuchsspielerInnen die



Freude am Akkordeonspielen in einer tollen Gemeinschaft vermitteln zu können. Wer Lust bekommen hat, kann sich auf der Homepage des Harmonika-Clubs näher informieren.

Mein Leben und ich – mein Weg nach der HGR

Melisa Demirkol, eine ehemalige Schülerin der HGR, berichtet in dieser Ausgabe von ihrem Weg, den sie nach dem Abschluss an der HGR eingeschlagen hat.

Welchen Weg hast du nach deiner mittleren Reife eingeschlagen?

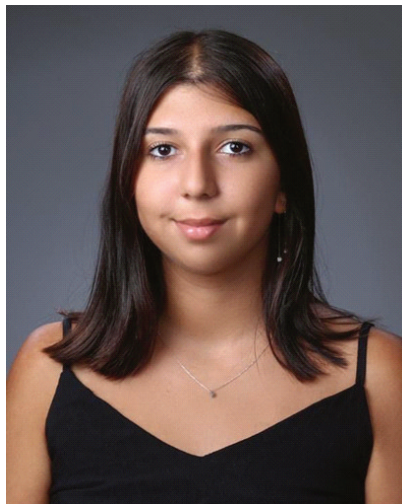
- Ich habe mich für eine Ausbildung im Unternehmen der Schwarz Gruppe entschieden.

Was machst du in deiner Ausbildung?

- In meiner Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement werden mir verschiedene Einblicke an verschiedenen Standorten verliehen.

Was gefällt dir, was nicht?

- Mir gefällt die Vielfältigkeit im Unternehmen und der Berufsalltag
- Am Anfang waren die langen Arbeitszeiten gewöhnungsbedürftig für mich.



Was ist anders im Vergleich zur Schule?

- Täglich ist man viel länger im Betrieb als in der Schule.
- Durch die Ausbildung übernimmt man eine komplett andere Verantwortung.

Wie warst du mit der Berufsorientierung an der HGR zufrieden?

- Ich persönlich fand die Berufsorientierung an der HGR gut.
- Durch den Besuch unterschiedlicher Berufsmessen konnte ich mir einen guten Einblick verschaffen.
- Auch finde ich es gut, dass die Schule mit anderen Unternehmen kooperiert und den Kontakt pflegt.



Liebe Melisa, wir wünschen dir auf deinem beruflichen Werdegang weiterhin alles Gute und viel Freude.



Neues von der SMV und der Schulsozialarbeit

Vielfalt-Coaches an der HGR

In diesem Schuljahr werden vier SchülerInnen der HGR zu Vielfalt-Coaches ausgebildet. Es handelt sich um ein Mentoren-Programm der Jugendstiftung Baden-Württembergs, in welchem Jugendliche befähigt werden, sich in ihrer Schule für Toleranz, Menschenrechte und Demokratie einzusetzen.

Das sagen die SchülerInnen selbst:

Julia: „Ich bin Julia und möchte Menschen aufklären.“

Felix: „Ich möchte Vielfalt-Coach werden, weil ich leidenschaftlich daran interessiert bin, Menschen unterschiedlicher Hintergründe zu unterstützen. Mein Ziel ist es, anderen zu helfen, ihre Unterschiede zu schätzen und zu verstehen, um so zu einer vielfältigeren und toleranteren Gesellschaft beizutragen.“

Josie: „Ich möchte Vielfalt-Coach werden, weil ich in der Vergangenheit oft gemobbt wurde und ich mich dafür einsetzen möchte, dass es anderen nicht passiert. Mobbing und Ausgrenzung zu reduzieren, damit es nicht allen so schlecht geht, wie es mir ging.“

Sophie: „Ich möchte Vielfalt-Coach werden, da es mich sehr interessiert, was man gegen Rassismus und Ausgrenzung tun kann. Jeder sollte akzeptiert und toleriert werden wie er ist.“

Christian Oetken, Schulsozialarbeiter

Fotoausstellung auf der IKW

Die Hermann-Greiner-Realschule wurde in diesem Jahr eingeladen, sich Ende September an der Interkulturellen Woche in Neckarsulm zu beteiligen und hat diese Einladung gerne angenommen. SchülerInnen aus der SMV haben sich, unterstützt vom Kollegium und der Schulsozialarbeit, daran gemacht, die kulturelle Vielfalt an der HGR auf Fotos festzuhalten und zu dem Thema Stimmen aus der Schülerschaft festgehalten. Die Ergebnisse wurden dann auf dem Internationalen Fest auf dem Marktplatz auf Stelltafeln ausgestellt und haben damit vielen Besuchern und Besucherinnen ein Stück täglich gelebte Interkulturalität in Neckarsulm zeigen können.

Christian Oetken, Schulsozialarbeiter

Neue Schülersprecherin an der HGR

Liebe SchülerInnen der Hermann-Greiner Realschule, da ich jetzt eure neue Schülersprecherin bin, möchte ich mich kurz bei euch vorstellen. Ich bin Amina Kulovac aus der Klasse 10b und freue mich sehr, dass ich endlich für euch aktiv werden kann. Meine Motivation ist, dass ich einiges an der HGR verändern möchte.

Dabei liegt mir die Zusammenarbeit mit euch sehr am Herzen. Eure Vorschläge nehme ich immer gerne auf und versuche sie - soweit wie es geht - umzusetzen.

Einige Aktionstage sind bereits geplant, wie zum Beispiel eine Faschingsparty, ein Rosentag und Spendenaktionen. Ich freue mich auf ein tolles Jahr mit euch und die gemeinsame Zusammenarbeit!

Amina Kulovac, 10b



Weihnachten bei der SMV



Mehr als 71 Päckchen kamen zusammen.



Schokoladennikoläuse für die SchülerInnen der HGR - verteilt von zwei echten

Die SMV beteiligte sich in der Adventszeit an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ von der Diakonie Heilbronn. Dabei wurden in allen Klassen der HGR haltbare Lebensmittel, Pflege- und Wohlfühlprodukte in Kartons gesammelt, die im Anschluss von RegioMail an bedürftige Familien im Umkreis verteilt werden. Die SMV als Organisator durfte sich über 71 Kartons mit Geschenken freuen. Diese fleißigen Nikoläuse beschrifteten nicht nur die Päckchen, sondern sie waren am Nikolaustag in den Klassen unterwegs, um Schokoladennikoläuse an die „braven“ SchülerInnen zu verteilen.

HGR-Berufsinfoabend

Die Berufsinformation und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit wird an der HGR traditionell großgeschrieben. So fand am 22. November 2023 ein Berufsinformationsabend der Agentur für Arbeit in der Musikschule in Neckarsulm statt. Sowohl die SchülerInnen als auch die Erziehungsberechtigten und Eltern wurden dazu von Frau Himmelhan im Vorfeld eingeladen.

Die Veranstaltung war sehr kurzweilig und informativ. Es ging um Fragen der Wege nach dem Schulabschluss, um Berufswahl, um die Ermittlung der Interessen und Fähigkeiten der Heranwachsenden sowie um Möglichkeiten der Unterstützung durch die Agentur für Arbeit. Herzlichen Dank an die Initiatorin Frau Himmelhan, die sehr professionell durch den Abend führte. Um die Schülerinnen und Schüler nachhaltig bei der Berufs- oder Praktikumswahl zu unterstützen, ist Frau Himmelhan seit diesem Schuljahr jeden Dienstag zur Sprechzeit vor Ort an der HGR. Interessierte Jugendliche und auch Eltern können sich dabei im Vorfeld in eine Terminliste eintragen. So kommen wir unserem Ziel näher, dass nach dem Abschluss kein Schüler ohne Plan die HGR verlässt.

Vanessa Winzig & Michael Gnirck



Die Berufsberaterin Frau Himmelhan von der Agentur für Arbeit stellt ihre Präsentation vor.



Die Reihen füllten sich bis zum Beginn der Veranstaltung noch. Es war ein erfolgreicher und zahlreich besuchter Abend.

Musikalische Klänge an der HGR

Die Gitarren-AG unter der Leitung von Herrn Jakob

Seit einigen Jahren stellen wir an der HGR fest, dass immer weniger unserer SchülerInnen ein Musikinstrument erlernen. Die seit zwei Jahrzehnten bestehende Schulband-AG konnte deshalb nicht weitergeführt werden.

Die Musikfachschaft beschloss daher in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, neben der großartigen Musical-AG, die Ausbildung junger MusikerInnen, neben der großartigen Musical-AG, in einem weiteren Bereich zu fördern.

Kurz gesagt: „Wenn wir keine Instrumentalistinnen und Instrumentalisten mehr bekommen, dann bilden wir sie selbst aus!“

In der Gitarren-AG – ganz ohne Noten und Vorkenntnisse.

Endlich ist es so weit! Die SchülerInnen der Gitarren-AG erhalten ihre Gitarren als kostenlose Leihinstrumente. Mit viel Spannung und Freude konnten die angehenden GitarristInnen ihre neuen Instrumente in Empfang nehmen.

Walter Jakob



Abschlussfahrt der Klasse 10d

Die Klasse 10d begab sich bereits Anfang des zehnten Schuljahres mit den Begleitlehrkräften Jens Kellermann und Claudia Hertner auf Abschlussfahrt. Es ging auf hohe See – Segeln in den Niederlanden!



Ab Sonntag, den 24. September, war die Klasse 10d zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herrn Kellermann und der Begleitlehrerin Frau Hertner auf Abschlussfahrt. Die Reise führte uns nach Harlingen (Niederlande) auf das Segelschiff „Frans Horjus“. Nach der Ankunft mit dem Bus legten wir um 10.30 Uhr ab. Der Wind brachte uns auf die westfriesische Insel Terschelling. Dort durften wir dann an Land gehen und uns mit der Stadt und der Insel vertraut machen. Der Plan für Dienstag sah eigentlich Makkum, eine niederländische Stadt am IJsselmeer, vor. Allerdings landeten wir aufgrund der fehlenden Zeit wieder in Harlingen. Am Mittwoch legten wir dann in Makkum an. Während wir an Bord unseres Schiffes waren, mussten wir helfen, die Segel zu setzen, die Segel einzupacken und sie in Windrichtung entsprechend auszurichten. Am Donnerstag ging es für die letzte Nacht zurück nach Harlingen, wo uns dann der Bus am Freitag Morgen abholte. Nach einer langen Fahrt kamen wir dann wieder wohlbehalten und glücklich in Neckarsulm an.

Sarah Sautter, 10d



Rätselspaß

Ohje! Was ist denn hier los?! Einige tierische Mitbewohner unseres Kollegiums sind entwischt. Schafft ihr es, alle Tiere ihrer Besitzerin oder ihrem Besitzer zuzuordnen? Viel Spaß beim Rätseln!



Mein Hundepapa unterrichtet Technik, Sport und Geo...



Mein Katzenpapa unterrichtet IT, Mathe und Bio...



Meine Katzenmama und mein Katzenpapa unterrichten beide an der HGR...



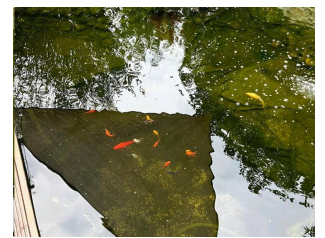
Meine Pferdema hatte ein Sabbatjahr und unterrichtet Bio, Sport und Mathe...



Unsere Kaninchenmama ist ganz neu an der Schule und unterrichtet AES...



Meine Hundemama trägt eine Brille und hat dunkle kurze Haare...



Wir schwimmen bei einer IRU-Lehrerin im Teich...

Ausblick für die nächste Ausgabe...

- Kooperationen mit der Mediathek
- Die neuen Fünftklässler berichten über ihre ersten Monate an der HGR
- Update Sanierung
- Frau Himmelhan - Bundesagentur für Arbeit
- ...

Auflösung des Rätsels

- **Hund weiß/schwarz:** Daniel Herm
- **Hund bräunlich:** Katrin Kriegelstein
- **Katze "Zunge":** Alexander Ouf
- **Katze:** Christina und Andreas Wagner
- **Pferd:** Katharina Kotte
- **Kaninchen:** Tiffany Lammarsch
- **Goldfische:** Yelda Ersoy

Informationen | Termine

20 12 2023	Stufe 5 und 6 Völkerballturnier / Stufe 7 – 10 Fußballturnier
21 12 2023	Letzter Schultag vor den Ferien: Unterricht nach Stundenplan
22 12 2023 – 05 01 2024	Weihnachtsferien
17 01 2024	Stufen 9G und 10 Berufsorientierung: Informationsnachmittag der weiterführenden Schulen und ihrer Bildungsgänge
02 02 2024	Ausgabe der Halbjahresinformationen und Zeugnisse
02 02 2024	Tag der offenen Tür: Informationsnachmittag für Viertklässler und deren Eltern um 15 und um 17 Uhr
05 02 2024	Beginn des zweiten Schulhalbjahres
07 02 2024	Elternsprechtage
12 02 – 16 02 2024	Faschingsferien
20 02 – 22 02 2024	Stufe 9: Besuch des Berufsinformationszentrums
26 02 – 08 03 2024	Stufe 5: Workshop Klassenregeln mit Schulsozialarbeit
26 02 – 04 03 2024	Stufen 9G und 10: Kommunikationsprüfung Englisch
26 02 – 01 03 2024	Stufe 9M: Berufsorientierung und Berufspraktikum
26 02 2024	Elternbeiratssitzung II
04 03 2024	Klassenstufe 5 bis 7: Klassenpflegschaftsabende
05 03 2024	Klassenstufe 8 bis 1: Klassenpflegschaftsabende
04 03 2024	Workshop Musiktheater mit Teilnehmern von Schulen aus ganz Baden-Württemberg
05 03 – 22 03 2024	Stufe 10 Realschulabschlussprüfung: mündliche Prüfung in Französisch und praktische Prüfung in AES und Technik
15 03 2024	Stufe 9G Hauptschulabschlussprüfung: Projektprüfung
18 03 – 22 03 2024	Klassenstufe 6: Workshop Toleranz mit Schulsozialarbeit
20 03 2024	Stufen 8-10: Berufsorientierung: Berufsinformationsabend mit regionalen Betrieben an der HGR
25 03 – 05 04 2024	Osterferien

